

Überraschend viel Hitler

Für die Aufführung von George Taboris Farce »Mein Kampf« über Adolf Hitlers frühe Jahre sind beim Theater Konstanz bereits viele Anfragen für Freikarten eingegangen. Das Theater hatte dafür die Bedingung gestellt, dass die Besucher während der Vorstellung ein Hakenkreuz tragen sollten. Es hätten sich bisher rund 50 Interessierte gemeldet, sagte eine Sprecherin am Dienstag. »Das ist sehr viel, das hat mich überrascht.« Mit der Aktion will das Theater zeigen, wie schnell sich Menschen korrumpieren lassen. Wer eine Karte kaufe, könne dagegen einen Davidstern als Zeichen der Solidarität mit den Opfern der Nazi Herrschaft tragen. Vor der Premiere der Inszenierung von Regisseur und Kabarettisten Serdar Somuncu an diesem Freitag (20. April) gibt es heftige Proteste. So kritisiert etwa die Deutsch-Israelische Gesellschaft in der Bodensee-Region unter anderem, dass die Premiere auf den Geburtstag Hitlers fällt. Zudem sind bei der Staatsanwaltschaft bereits mehrere Anzeigen eingegangen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/331057.ueberraschend-viel-hitler.html>